

Am Steinbruch gibt es einen Wachwechsel

Karin Clauser wird Vorsitzende der **Bürgerinitiative**

Stolberg-Breinig. Ein neuer Vorstand ist auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative „Rettet das Münsterländchen! Kein neuer Steinbruch zwischen Breinig, Dorff und Kornelimünster“ gewählt worden: Der langjährige Vorsitzende Franz-Theo Muyers hat sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl für eine weitere zweijährige Amtsperiode gestellt, bleibt aber im so genannten Arbeitskreis weiterhin tätig. Neue 1. Vorsitzende wurde Karin Clauser. Ferner wurden gewählt: Helga Siemons (Kassiererin), Gabriele Meyer (Schriftwartin), Ina Giesen-Peters (Pressewartin). Zu Beisitzern wurden Sigrid Mostert und Manfred Hilgers gewählt und für ein Jahr als Kassenprüferinnen Gerta Hilgers, Ilse Hüls und Hannelore Heidecker. Mit Steffi Grümmer (2. Vorsitzende), Christa Weins und Franz-Josef Moers als weitere Beisitzer ist damit die Vorstandsriege komplett. Verstärkt wird der Vor-

stand vom so genannten Arbeitskreis, der seit Jahren dem Vorstand hilfreich zur Seite steht. Mit diesem neu gewählten Vorstand geht die Bürgerinitiative für die nächsten zwei Jahre weiter in die Auseinandersetzung um den Steinbruch der BSR.

Bei einer den Wahlen vorangegangenen Präsentation waren die Anwesenden umfassend über das Geschehen in 2011 und die finanzielle Lage des Vereins informiert worden. Die Finanzlage könne als solide bezeichnet werden, hieß es dabei.

Für 2012 hoffen die Mitglieder, dass „die längst überfällige Entscheidung“ vor dem Oberwaltungsgericht in Münster auf Zulassung des Berufungsverfahrens gegen die Bezirksregierung Köln auf Grund der Genehmigung des BSR-Steinbruchs aus Juni 2007 getroffen wird. So gibt sich die Bürgerinitiative auch noch nach zehnjährigem Bestehen weiterhin kämpferisch.